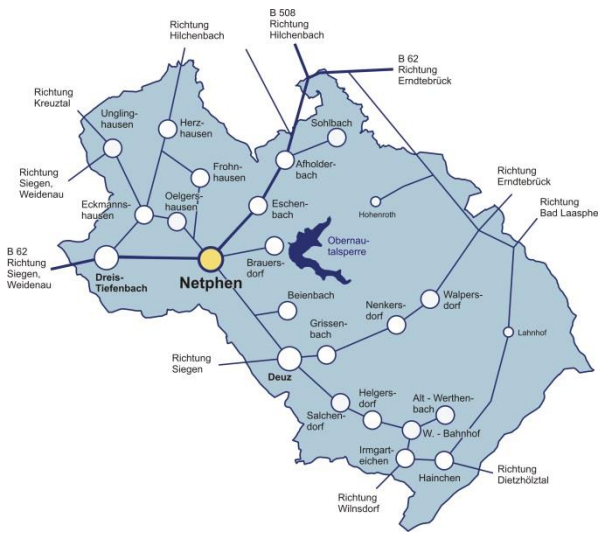





Netphen		Siedlungsschwerpunkt
A Bestandsaufnahme		
<p>Lage im Stadtgebiet</p> 	<p>Ortsteilgefüge / Schwarzplan</p> 	
<p>Luftbild 2013</p> 		
<p>Kurzcharakteristik</p> <p>Als Zentralort innerhalb des Stadtgebietes sind hier viele Infrastruktur-, Kultur-, Bildungs- und soziale Angebote vorzufinden. 6.138 Personen leben im Zentralort, das sind 25% der Einwohner der Gesamtstadt.</p> <p>Der Ort Netphen ist aus den beiden Orten/Gemarkungen Nieder- und Obernetphen zusammengewachsen.</p> <p>Im Nordwesten liegt Niedernetphen. Es entwickelte sich, ausgehend vom Bereich des St. Petersplatzes, zum Einen entlang des Netphetals und dessen Hanglagen in Richtung Eschenbach und zum Anderen in nördliche Richtung entlang des Straßenverlaufs in Richtung Frohnhausen bzw. Oelgershausen.</p> <p>Das östliche Obernetphen entwickelte sich, ausgehend vom Bereich des Marktplatzes/Am Kirchrain, im Obernautal entlang der Hänge in Richtung Brauersdorf. Die Lahnstraße stellt die Verbindung zwischen den ehemaligen Ortskernen her.</p> <p>In den zuvor beschriebenen Bereichen sind überwiegend wohnbauliche Nutzungen zu finden.</p> <p>Im Süden ist der Ort durch den Verlauf der Sieg begrenzt und dort verlief auch die ehemalige Bahntrasse. Dort lassen sich verstärkt die gewerblichen Ansiedlungen feststellen.</p> <p>Im Zuge der kommunalen Neugliederung 1969, die zur Folge hatte, dass die Stadt Netphen in den heutigen Grenzen mit ihren 21 Ortsteilen gebildet wurde, wuchsen die beiden Gemarkungen Nieder- und Obernetphen zusammen. Dies ist strukturell ablesbar an den relativ großflächigen Baustrukturen im zentralen Bereich an der Nahtstelle der Gemarkungsgrenzen. Hier entstanden in den 70iger Jahren das Einkaufszentrum und ein Schulzentrum.</p>		

Netphen		Siedlungsschwerpunkt																		
<i>Demographische Entwicklung und Prognose</i>																				
Bevölkerungsentwicklung 		Entwicklungstrends <table border="1"> <tr> <td>2005 – 2015</td> <td>-208</td> <td>-3,3%</td> </tr> <tr> <td>2010 – 2015</td> <td>-14</td> <td>-0,2%</td> </tr> </table> <p>Der Anstieg der Bevölkerungszahl im letzten Jahr ist größtenteils durch die Zuweisung von asylbegehrenden Menschen begründet.</p>	2005 – 2015	-208	-3,3%	2010 – 2015	-14	-0,2%												
2005 – 2015	-208	-3,3%																		
2010 – 2015	-14	-0,2%																		
Entwicklung der Altersstrukturen 		Quotienten / Indikatoren <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2015</th> <th>2035</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Altenquotient</td> <td>34</td> <td>69</td> </tr> <tr> <td>Jugendquotient</td> <td>27</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>Gesamtquotient</td> <td>61</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Aging-Index</td> <td>126</td> <td>222</td> </tr> <tr> <td>Greying-Index</td> <td>43</td> <td>39</td> </tr> </tbody> </table> <p>(Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind die Werte für je 100 Personen angegeben)</p>		2015	2035	Altenquotient	34	69	Jugendquotient	27	31	Gesamtquotient	61	100	Aging-Index	126	222	Greying-Index	43	39
	2015	2035																		
Altenquotient	34	69																		
Jugendquotient	27	31																		
Gesamtquotient	61	100																		
Aging-Index	126	222																		
Greying-Index	43	39																		
Altersklassenverteilung 2015 / 2035 		Altersstruktur 2015 																		
Altersdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2015 - 2035 		Altersstruktur 2035 																		

Netphen		Siedlungsschwerpunkt	
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>			
Fläche (km ²)	10,66	Flächennutzungsplanung (<i>Nieder- und Obernetphen</i>)	
Bevölkerung (31.12.2015)	6.138	Wohnbaufläche	117,6 ha (12,5 ha)
Bevölkerungsdichte (EW/km ²)	576	Mischbaufläche	45,0 ha
Wohnobjekte (Str. + HSNR)*	1.607	Gewerbliche Baufläche	45,6 ha
Baulücken* Flächen	67	Sonderbaufläche	2,4 ha
mögliche Bauvorhaben (mB)	117	Flächen für Gemeinbedarf	16,1 ha
mB je 10 Wohnobjekte	0,7	Verkehrsflächen	25,9 ha
mB je 100 Einwohner	1,9	Flächen für Ver- und Entsorgung	1,4 ha
Leerstand (Wohnen)*	1,6 %	Grünflächen	41,1 ha
Potentieller Leerstand* ab 65 Jahre	14,6 %	Wasserflächen	6,9 ha
ab 80 Jahre	2,4 %	Fläche für die Landwirtschaft	220,7 ha
		Flächen für Wald	542,2 ha
		Ausgleichsflächen	0,3 ha
			1.065,3 ha
			Werte in Klammern: Flächenreserven
<i>Soziale Infrastruktur</i>		<i>Siedlungsflächenentwicklung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Grund-, Haupt-, Real- und Sekundarschule, Gymnasium • 3 Kindergärten (evangelische Kindertagesstätte, katholischer Kindergarten St. Antonius, Kindertagesstätte Purzelbaum) • 8 Kinderspielplätze • 2 Bürgerhäuser (Altes Feuerwehrgerätehaus, Wickels Hus am Maart) • 2 Büchereien (evangelische Gemeindebücherei, katholische Bücherei St. Martin) • 2 Jugendeinrichtungen (Jugendcafé´ INSIDE, Jugendtreff „Ceckpoint“) • Sportplatz, 5 Sporthallen, 2 Bolzplätze, Reithalle • Freiwillige Feuerwehr • Kath. Kirche, ev. Kirche, freie ev. Gemeinde 		<p>Im westlichen Bereich des Ortes befindet sich eine verhältnismäßig kleinräumige Entwicklungsfläche, die sich an den beplanten Innenbereich Netphens anschließt und für die die Erschließungsvoraussetzungen bereits planungsrechtlich sichergestellt sind.</p> <p>Die wesentliche Entwicklungsfläche, die zukünftig abschnittsweise und bedarfsgerecht zugeschnitten werden kann, entwickelt sich am nördlichen Ortsrand von Netphen in Richtung Eschenbach. Siedlungsstrukturell erstreckt sich die Planung so weit in nördliche Richtung, wie bereits bebaute und genutzte Flächen jenseits der B 62 ohnehin schon den Ortsrand definieren.</p>	
<i>Denkmäler und kultur-historische Besonderheiten</i>		<i>Wirtschaft und technische Infrastruktur</i>	
<p>In der Liste der Baudenkmäler der Stadt Netphen sind die katholische Kirche, die Kapelle am Kreuzberg, das ehemalige Feuerwehrgerätehaus, das Heimatmuseum, das Kriegerehrenmahl, eine Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses sowie sieben Fachwerkhäuser eingetragen. Aufgrund der noch bestehenden Baudenkmäler lassen sich die Ortskerne und die Verbindung ablesen. Die zwischenzeitlichen Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum haben erheblich dazu beigetragen.</p>		<p>Der Zentralort Netphen ist mit knapp 70ha an Gewerbeflächen flächenmäßig der zweitgrößte Wirtschaftsstandort.</p> <p>Netphen ist zu einem großen Teil durch die Telekom mit VDSL mit bis zu 50 Mbit/s versorgt. Dennoch wurde durch die Telekom ein Eigenausbau bis Ende 2017 angekündigt. Danach sollte Netphen flächendeckend mit bis zu 100 Mbit/s versorgt sein. Weiterhin ist Netphen durch Unitymedia in weiten Teilen über Kabelanschlüsse versorgt. Die erreichbaren Geschwindigkeiten sind leider nicht bekannt, liegen jedoch regelmäßig über 30 Mbit/s.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektroladestation 	

Netphen	Siedlungsschwerpunkt																		
<p><i>Kultur / Freizeit / Tourismus</i></p>	<p><i>ÖPNV / Verkehr</i></p>																		
<p>Die Veranstalter Netphen Events und das Kulturforum Netphen bieten, bereits zum 9. Male, die beliebte Open-Air Reihe „Freitags in Netphen“ auf dem Rathausplatz an. Fünfmal trifft sich dort Jung und Alt, um gemeinsam wunderschöne Abende zu verbringen.</p> <p>Der Sportpark Siegerland bietet attraktive Freizeitmöglichkeiten für Aktive. Unmittelbar an diesen grenzt der Freizeitpark Netphen, der jedoch in der Gemarkung Brauersdorf liegt. Regelmäßig werden in beiden Freizeiteinrichtungen Events angeboten.</p>																			
<p><i>Bürgerliche Aktivitäten</i></p>	<p><i>Dorfökologie und Landschaft</i></p>																		
	<table border="0"> <tr> <td>Waldanteile</td> <td>in ha:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>542,24</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td>3,79</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften:</td> </tr> <tr> <td>Sekundarschule</td> <td>155 kWp</td> </tr> <tr> <td>Gymnasium</td> <td>144 kWp</td> </tr> <tr> <td>Sportpark und FON</td> <td>219 kWp</td> </tr> <tr> <td>Bauhof</td> <td>18 kWp</td> </tr> </table>	Waldanteile	in ha:	Gesamt:	542,24	Staatswald:	0,00	Stadtwald:	3,79	Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften:		Sekundarschule	155 kWp	Gymnasium	144 kWp	Sportpark und FON	219 kWp	Bauhof	18 kWp
Waldanteile	in ha:																		
Gesamt:	542,24																		
Staatswald:	0,00																		
Stadtwald:	3,79																		
Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Liegenschaften:																			
Sekundarschule	155 kWp																		
Gymnasium	144 kWp																		
Sportpark und FON	219 kWp																		
Bauhof	18 kWp																		
<p><i>Einschätzung der Zukunftsfähigkeit</i></p>	<p><i>Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung</i></p>																		
<p>Die Einschätzung der Zukunftsfähigkeit der Ortsteile, basierend auf dem Zeitraum 2010–2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bestandsdörfer: Netphen 	<p>Siehe Schwerpunktsetzung bei „C – Projektideen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Städtebauliche Entwicklung und Leerstand – Soziale Infrastruktur – Kultur/ Brauchtum/ Freizeit 																		
<p><i>Abgrenzung Fördergebiet / -kulisse</i></p>																			
																			

Netphen		Siedlungsschwerpunkt	
B Stärken- / Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) max. 3 Schwerpunktthemen			
Thema	Prägende Stärken	Prägende Schwächen	3 Schwerpunkte
Städtebauliche Entwicklung und Leerstand		Wenig Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des EKZ Gescheiterte Umwandlung des Hufeisenparkplatzes in Park, Café, Grünanlage, Wasserspiele Leerstände in den Ladenlokalen Überalterung der Bevölkerung Fehlender Wohnraum für „Wohnen im Alter“ als Eigentumsanlagen Bezahlbarer barrierefreier Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen	X
Soziale Infrastruktur	Wickels Hus Altes Feuerwehrgerätehaus Peterskapelle	Fehlende Verweilmöglichkeit im EKZ Fehlender generationenübergreifender Spielplatz Zu wenig Begegnungsorten für junge und alte Menschen – generationenübergreifende Begegnungsmöglichkeiten	X
Bürger-schaftliches Engagement	Viele intakte Vereine	Wenig Unterstützung der Vereine und der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> • Repair-Café • Heinkelwerker • Kümmerer im Quartier 	
Bildung	Jugendkunstschule	Zu wenig Stärkung des Gymnasiums (siehe auch Abriss der Turnhalle) Wegfall bzw. Schließung der Realschule Heruntergekommenen Zustand des Gymnasiums/der Sporthallen allgemein	
Wirtschaft und Tourismus	Obernautalsperre Wanderwege Waldbestand Freizeitpark Freizeitbad Fitnessmöglichkeiten Gutes Sportangebot	Negative Entwicklung der gastronomischen Angebote Schlechte Übernachtungsmöglichkeiten Fehlende Attraktivität zieht keine Besucher an Schlechte Vermarktung der bestehenden Angebote Fehlende Einkaufsmöglichkeiten Open Air-Kino	
Verkehr	Starkes Radwegenetz	Wegfall der Parkgebühren im EKZ weiterer Ausbau der Fahrradnetze zu wenig Ladestationen für E-Bikes Ausbau des Bürgerbusangebotes (Mobilisierung von neuen Fahrern)	
Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz	Gut ausgebautes Radwegenetz Trinkwassertalsperre Großer Wald- und Baumbestand		
Technische Infrastruktur		Verbesserbares Breitbandnetz	
Dorfökologie und Landschaft	Hervorragender Waldbestand Talsperre	Pflege von öffentlichen Gebäuden und Plätzen, vor allem von Grünflächen und Bachläufen	
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	Viele kulturtreibende Vereine Kulturforum Heimatmuseum Reitverein Tennisclub Eishockeyverein Eiskunstlaufverein Weitere Sportvereine mit unterschiedlichen Sportangeboten Tanzschule	Ungewisser Fortbestand des Sportparks Dringender Renovierungsbedarf an der ev. Kirche (wird gerade ausgeführt) Zu geringe Nutzung der Kreuzkapelle	X

Netphen		Siedlungsschwerpunkt
C Projektideen		
Thema	Projektidee	
<u>Schwerpunkt 1</u> Städtebauliche Entwicklung und Leerstand	Entwicklung Einkaufszentrum	
<u>Schwerpunkt 2</u> Soziale Infrastruktur	Behindertengerechter Ausbau der Fußwege Wohnen im Alter	
<u>Schwerpunkt 3</u> Kultur, Brauchtum Freizeit	Freizeitangebot für ältere Menschen	

